

14.03.2017
Drucksache 015/17/1

Standortverlagerung der Sonnenschule

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Kreisausschuss	27.03.2017	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	28.03.2017	Entscheidung	öffentlich

Organisationseinheit	Schulen und Bildung
Berichterstattung	Dezernent Dr. Detlef Timpe

Budget	40	Schulen und Bildung
Produktgruppe	40.02	Förderschulen
Produkt	40.02.01	Sonnenschule

Haushaltsjahr	2017	Ertrag/Einzahlung [€]
		Aufwand/Auszahlung [€]

Beschlussvorschlag

Die Umsetzung des Beschlusses des Kreistages des Kreises Unna vom 22.09.2015 zur Neuordnung der Förderschullandschaft für die Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und Emotionale und soziale Entwicklung im Kreis Unna (Drucksache 085/15/1) wird unter Punkt 7 (Teilung und Standortverlagerung der Sonnenschule) für die Dauer von fünf Jahren ausgesetzt.

In dieser Zeit erfolgt unterjährig eine genaue Beobachtung der weiteren Entwicklung der Schülerzahlen an der Sonnenschule.

Sachbericht

Wie bereits unter TOP 5 in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 14.11.2016 angesprochen (s. Seite 8 der Niederschrift), ist in den letzten Monaten von der Verwaltung geprüft worden, ob die Verlagerung der Sonnenschule von Kamen-Heeren auf die zwei neuen Standorte in Bergkamen-Rünthe und Fröndenberg zum Schuljahr 2017/2018 tatsächlich im Sinne der Schülerschaft vertretbar ist und verantwortlich durchgeführt werden kann.

Nach einer aktuellen Abfrage bei der Schulleitung stellt sich die Entwicklung der Schülerzahlen an der Sonnenschule derzeit wie folgt dar:

15.10.2015:	164 Schüler/innen
15.10.2016:	172 Schüler/innen
01.02.2017:	178 Schüler/innen
01.03.2017:	181 Schüler/innen

Nach dem Förderschul-Gutachten im Jahre 2014 sind für die Sonnenschule beim normal-case-Szenario für das Schuljahr 2017 / 2018 162 Schüler und Schülerinnen prognostiziert worden.

Aufgrund der gegenteiligen Entwicklung der Schülerzahlen sind in den letzten Wochen und Monaten intensive Gespräche mit den Schulleitungen der Regenbogenschule und Sonnenschule geführt worden. Ebenso wurden die an den beiden angedachten zukünftigen Schulstandorten vorhandenen Räumlichkeiten für die Bereiche der Sonnenschule noch einmal eingehend geprüft.

Als Ergebnis dieser Gespräche ist eindeutig festzuhalten, dass mit Blick auf die aktuellen Schülerzahlen insbesondere am Schulstandort in Fröndenberg in der oberen Etage des Gebäudes keine ausreichenden Räumlichkeiten für die Sonnenschule zur Verfügung stehen.

Ein „Zubauen“ von Räumlichkeiten in Schulcontainern scheidet nach Gesprächen mit Vertretern der Stadt Fröndenberg aufgrund der gegebenen Außenflächen generell aus.

Darüber hinaus können nach Mitteilung der Stadt Fröndenberg in den vorhandenen Turn- und Schwimmhallen aufgrund der vollständigen Auslastung auch keine zusätzlichen Sport- und Schwimmzeiten für die Klassen der Sonnenschule derzeit mehr angeboten werden.

Aus Sicht der Verwaltung soll daher der Beschluss des Kreistages des Kreises Unna vom 22.09.2015 unter Ziffer 7 der Druckvorlage 085/15/1 für 5 Jahre ausgesetzt und in dieser Zeit die Entwicklung der Schülerzahlen an der Sonnenschule weiter beobachtet werden.

Der Zeitraum von 5 Jahren resultiert aus der an der Sonnenschule in der Regel praktizierten 3-jährigen Schuleingangsphase; den Eltern, die ihre Kinder zum Schuljahr 2017 / 2018 an der Sonnenschule einschulen, soll damit die Sicherheit gegeben werden, dass die Kinder ihre Schulzeit an der Sonnenschule an dem vorhandenen Standort durchlaufen können.

Die für die Einrichtung der offenen Ganztagschule erforderlichen zusätzlichen Räumlichkeiten können innerhalb des vorhandenen Schulgebäudes in Kamen-Heeren zur Verfügung gestellt werden.

Größere Baumaßnahmen sind in diesem Zusammenhang nicht notwendig.

Auch im Übrigen stehen für das Gebäude der Sonnenschule im fraglichen Zeitraum keine größeren Erhaltungsbaumaßnahmen an.

Dem Ausschuss für Bildung und Kultur wurde in der Sitzung am 21.02.2017 die Drucksache „Standortverlagerung der Sonnenschule“ (DS 015/17) zur Kenntnis gegeben und zum aktuellen Stand berichtet. Dort wurde mit einstimmigem Beschluss festgehalten, dass der Ausschuss den Vorschlag der Verwaltung unterstützt, die Umsetzung des Beschlusses zur Teilung und Standortverlagerung der Sonnenschule in Kamen-Heeren für die Dauer von fünf Jahren auszusetzen.

Der Vorschlag des Kreises wurde am 10.02.17 auch in der Schuldezernentenkonferenz erläutert und abgestimmt, wo er einhellig unterstützt wurde. Ebenso findet das Vorhaben die Zustimmung der Schulaufsicht der Bezirksregierung.

Anlagen

keine